

Lasst uns gemeinsam beim Denken helfen!

Die Gespräche ALLER im Raum sind nach einer **Forum-Theater**-Aufführung geprägt von viel Offenheit und Austausch - das Theater wird plötzlich zum Ort des Dialogs. Forum-Theater bietet die Möglichkeit, Personengruppen unabhängig von Bildungsstand oder sozioökonomischem Hintergrund miteinander in den Austausch zu bringen. Es werden Thematiken und Sichtweisen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.

Dabei ist es auch eine Methode des **EMPOWERMENTS**: Menschen werden darin befähigt, die eigenen Bedarfe zu konkretisieren und souverän für diese einzustehen. Die Form mit der wir uns diesem Thema nähern wollen ist bereits ein gemeinsames Betrachten in der Probenphase die während der Vorstellung um die Sichtweise des Publikums erweitert wird.

Bei dem Theaterprojekt spielen auf der Bühne 6-10 **BETEILIGTE**. Diese repräsentieren ihre beiden Bürgergruppen: Engagierte in der Geflüchteten-Hilfe und Menschen mit Fluchtbiografie.

Nicht zu vergessen: Die **ZUSCHAUENDEN**! Durch den lebendigen Austausch zwischen unterschiedlichen Gruppen wird das Gemeinwesen gestärkt. Gleichzeitig wird Kunst und Kultur erfahrbar gemacht und die Teilnahmekancen daran erhöht.

Unterstützt und gefördert - Anmeldungen an ...



Forum Eutin e.V.
Bismarckstr. 2
23701 Eutin
Telefon: 04521 701418
kontakt@forum-eutin.de
www.forum-eutin.de



Fachbereich Bürgerservice und Tourismus
Fachdienst Jugend, Sport, Soziales Integrationsbüro
Sophia Schutte
Tel.: 04521 793-284
www.vg-eutin-suesel.de

Gefördert durch:



Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales, Jugend,
Familie, Senioren, Integration
und Gleichstellung

Impressum

Herausgeber:
Kreis Ostholstein
FD Soziale Hilfen
Beratungsstelle Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

Bildnachweis: Micha Messermann;
www.messermann.de



KREIS
OSTHOLSTEIN



Mach mit!

Partizipatives
**Forum-
Theater**

Theater der
Unterdrückten

Erlebnis Theater

Das Prinzip und der Zauber des Forum-Theaters sind auf dem Papier schwer vermittelbar - es muss ERLEBT werden.

Wohin geht's?

Wir wollen die großartigen Möglichkeiten des Forum-Theaters, vor allem im Kontext von Flucht und Ehrenamt, die mit den Themen verbundene Dynamiken, Hindernisse und auch Machtverhältnisse sichtbar und greifbar machen.

Um das Stück zu entwerfen, werden verschiedenste Theatermethoden und theaterpädagogische Spiele angewendet und in anschließender Analyse und Diskussion durch die Beteiligten weiterentwickelt. Dazu kommt eine Gruppe von Ehrenamtlichen und Menschen mit Fluchtbiografie zusammen, die an 6 Workshop-Tagen (2 Wochenenden) gemeinsam ein kurzes Theaterstück entwickeln, welches auf einer realen Situation oder den Erfahrungen der Teilnehmenden basiert. Dabei werden die Hindernisse und Hürden des Themas mit Humor und viel Offenheit sichtbar gemacht.

Bei der Aufführung selbst erklärt zuerst ein ausgebildeter „Joker“ (Moderator:in) den Verlauf der Veranstaltung.

Im Anschluss an die Aufführung der Szene folgt das **partizipative Forum**.

Teilhaben

Die Zuschauer:innen werden von der Moderation eingeladen, Lösungs- und Handlungsvorschläge und Strategien für den dargestellten Konflikt vorzuschlagen und direkt auszuprobieren.

Dafür kommen sie auf die Bühne, übernehmen die Rolle von Schauspielenden und zeigen spontan, wie sie mit der Situation umgehen würden. Die Schauspieler:innen agieren weiterhin als Mit- und Gegenspieler. Sie fordern die Zuschauer:innen heraus, sich dem Konflikt zu stellen und nach neuen Handlungsalternativen zu suchen.

Publikum und Schauspieler:innen erfahren so direkt die möglichen Wirkungen der jeweils vorgestellten Idee. Neue Ideen werden geboren und neue Sichtweisen tun sich auf. Es kommt zu einem Austausch auf Augenhöhe.

Am Ende haben die Zuschauer:innen ein ganzes Spektrum an Handlungsmöglichkeiten gesehen und ausprobiert. Es ist die Aufgabe der Moderation, die Interventionen zu analysieren und das Publikum mit Fragen weiterzubringen und so die Möglichkeit zu eröffnen, Ideen und Vorschläge für Veränderungen und Lösungen auszuprobieren und nachhaltige Lösungsvorschläge zu entwickeln.

Ziel ist natürlich nicht „**die eine**“ Lösung zu finden. Vielmehr dient das Stück dem Prozess des gemeinsamen Aushandelns, Ausprobierens und dem Wechsel der Perspektive.

Professionelle Begleitung

Mit dem Theatermacher und Schauspieler **Micha Messermann** entwickeln Geflüchtete und Engagierte aus der Migrations- und Integrationsarbeit an zwei Wochenenden ihr Theaterstück.

Dieses wird an 4 bis 8 unterschiedlichen Orten aufgeführt. Das jeweils neue Publikum wird dabei Teil der Aufführung sein.



Die Proben finden wie folgt statt:

- **Freitag**, den 14. und 21.03.2025 jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Samstag**, den 15. und 22.03.2025 jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
- **Sonntag**, den 16. und 23.03.2025 jeweils von 09:00 bis 14:00 Uhr

Ort: **Forum Eutin**

Aufführungen: **Letzte Woche im März**